

Über das Netzwerk Gesunde Kinder

Auf einen Blick

- ❖ Das Netzwerk Gesunde Kinder startete im Jahr 2006 in drei Modellregionen und ist seit 2011 als zentrale Maßnahme im kinder- und familienpolitischen Programm des Landes Brandenburg verankert.
- ❖ Mit seinen 21 Regionalnetzwerken und über 40 Standorten ist das Netzwerk Gesunde Kinder heute flächendeckend im ganzen Land Brandenburg aktiv und auf der Basis gemeinsamer Mindeststandards tätig.
- ❖ Seit 2020 gibt es ein netzwerk-eigenes Familienhandbuch.
- ❖ Derzeit begleiten rund 1.000 ehrenamtliche Familienpat*innen 4.200 Kinder mit ihren Familien.

Ausgangslage – Warum ist das Netzwerk Gesunde Kinder entstanden?

Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen von Kindern wurden weniger wahrgenommen und die Beziehungsgestaltung zwischen Eltern und Kindern war zum Teil von Unsicherheiten geprägt. Viele Eltern wünschten sich mehr Begleitung in ihrer neuen Rolle. So entstand die Idee, Eltern ein Netzwerk zur Seite zu stellen und sie mit ihren Fragen und Themen rund um die gesunde Entwicklung ihres Kindes nicht allein zu lassen.

Darüber hinaus steht Brandenburg mit seinen dünn besiedelten ländlichen Regionen und den eher städtisch geprägten berlinnahen Regionen sowie den kreisfreien Städten vor sehr unterschiedlichen Herausforderungen. Mit seinen 21 Regionalnetzwerken, die auf der Basis gemeinsamer Mindeststandards agieren, kann das Netzwerk Gesunde Kinder angemessen auf die unterschiedlichen Ausgangslagen eingehen. Die Mindeststandards sichern die Qualität der Netzwerkarbeit und ermöglichen zeitgleich einen ausreichenden Spielraum, um vor Ort genau an den relevanten Punkten anzusetzen.

Ziele des Netzwerkes Gesunde Kinder

- ❖ Eltern in ihren Kompetenzen und in ihrer Verantwortung stärken
- ❖ Kinder in ihrer gesunden Entwicklung fördern

Konzept

Das Netzwerk Gesunde Kinder ist Teil des familienpolitischen Programmes in Brandenburg und inhaltlich in der Gesundheitsförderung und Primärprävention verortet. Es richtet sich an alle Familien des Landes Brandenburg ab der Schwangerschaft und bis zum dritten Geburtstag des Kindes. Das Netzwerk Gesunde Kinder bündelt lokale Unterstützungsmöglichkeiten, vernetzt wichtige Kooperationspartner*innen in den Regionen und koordiniert die ehrenamtliche Begleitung von Familien.

Somit steht das Netzwerk für Familienfreundlichkeit im Land Brandenburg und wirkt, indem es zur Verbesserung der Versorgungsstruktur beiträgt, den Zugang der Familien zu regionalen Angeboten erleichtert und durch die Ehrenamtsstrukturen eine Kultur des

Miteinanders fördert.

Aktivitäten und Ergebnisse

- ❖ Im Jahr 2005 konzeptionell entwickelt, im Jahr 2006 in drei Regionen gestartet, ist das Netzwerk Gesunde Kinder mittlerweile flächendeckend in allen Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes Brandenburg etabliert. Die 21 Regionalnetzwerke sind heute auf der Basis gemeinsamer Mindeststandards tätig.
- ❖ Das Netzwerk Gesunde Kinder hat u. a. den SpringerAward erhalten. Das Regionalnetzwerk Oberspreewald-Lausitz Süd wurde im Juni 2021 im Rahmen des startsocial-Bundeswettbewerbes ausgezeichnet und war nominiert für den Deutschen Engagementpreis 2021.
- ❖ Das Netzwerk Gesunde Kinder hat in enger Zusammenarbeit mit Fachexpert*innen ein Familienhandbuch für die Netzwerkfamilien entwickelt. Hier konnten erstmals gemeinsame Botschaften zu den für Familien mit Kindern bis 3 Jahre relevanten Themen gesetzt werden.

Das Netzwerk Gesunde Kinder wirkt!

Die Wirksamkeit des Netzwerkes ist durch mehrfache Evaluationen unter Beweis gestellt worden: Kinder profitieren von der Begleitung durch das Netzwerk Gesunde Kinder gesundheitlich. Das Netzwerk erreicht mit seinen Strukturen und einem nicht stigmatisierenden Ansatz signifikant häufiger Alleinerziehende, Eltern mit einem Kind und Familien mit einem niedrigen Sozialstatus.

Verschiedene Evaluationsergebnisse:

[Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung zum Netzwerk Gesunde Kinder Schuleingangsuntersuchung 2016/2017: Wirksamkeit des Netzwerkes Gesunde Kinder](#)
[Schuleingangsuntersuchung 2014/2015: Wirksamkeit des Netzwerkes Gesunde Kinder](#)

Projektbeteiligte

Die 21 Regionalnetzwerke befinden sich in unterschiedlicher Trägerschaft (Kliniken, Stadt- oder Kreisverwaltungen, freie Träger). Die Vernetzung mit den relevanten Akteur*innen vor Ort ist ein Hauptanliegen der Netzwerkarbeit. Wichtige Kooperationspartner*innen vor Ort sind:

- Fachbereiche Gesundheit, Jugend, Soziales und Familie der kommunalen Verwaltung (Landkreis, kreisfreie Stadt und ggf. kreisangehörige Gemeinden),
- Geburtshelfer*innen (in freier Niederlassung und in den Geburtskliniken),
- Gynäkolog*innen (in freier Niederlassung und in den Geburtskliniken),
- Kinderärzt*innen (in freier Niederlassung und in den Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin),
- Beratungsstellen für Schwangere,
- regionale Frühförderstellen und ggf. sozialpädiatrische Zentren,
- weitere regionalspezifische Akteur*innen, Netzwerke und Gremien.

Das Netzwerk Gesunde Kinder ist ein wichtiger Bestandteil des Angebotes der Frühen Hilfen im Land Brandenburg. Im Rahmen regionaler Diskussions- und Beratungsprozesse werden Angebote und Maßnahmen miteinander abgestimmt.

Finanzierung

Das Netzwerk Gesunde Kinder wird über das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg anteilig gefördert. Die 21 Regionalnetzwerke erbringen zudem einen Eigenanteil.

Weitere Informationen

www.netzwerk-gesunde-kinder.de